



TTVMV – Mannschaftsspielformular
 Modifiziertes Werner- Scheffler- System (2 Doppel, 16 Einzel)

Bezirksliga Bezirksklasse 1.Kreisliga/Stadtliga 2.Kreisliga/Stadtliga 1.Kreisklasse/Stadtklasse 2.Kreisklasse/Stadtklasse

Staffel: KL Spiel-Nr.: 6 Herren/Jungen/Schüler Damen/Mädchen/Schülerinnen

Gastgeber: SSV Sehlen II Gast: GSV Garz Datum: 11.09.13

Aufstellung Gastgeber			Aufstellung Gast		
	Name, Vorname	SBN		Name, Vorname	SBN
1 ✓	Lerch, Erhard	3:1	1 ✓	Fischer, Jens Stäbe	1:2
2 ✓	Raatz, Peter	3:0	2 ✓	Stäbe, Benita Schumacher	1:2
3 ✓	Krüger, Michael	3:0	3 ✓	Schumacher, Thomas Walter	1:2
4 ✓	Kries, Bodo E	0:3	4 ✓	Sieling, Bodo	1:3
Dop-pel 1	Lerch / Raatz	1:0	Dop-pel 1	Sieling / Stäbe	0:1
Dop-pel 2	Krüger / Kries	0:1	Dop-pel 2	Schumacher / Sieling	1:0

Nr	Gastgeber	Gast	1.Satz	2.Satz	3.Satz	4.Satz	5.Satz	Sätze	Pkt.
1	Lerch / Raatz D1	D1 Sieling / Stäbe	8:11	11:7	11:8	9:11	11:7	3:2	1:0
2	Krüger / Kries D2	D2 Schumacher / Walter	9:11	11:4	6:11	7:11	:	1:3	0:1
3	Lerch	1 2 Schumacher	11:7	13:11	11:4	:	:	3:0	1:0
4	Raatz	2 1 Stäbe	11:9	4:11	11:10	11:4	:	3:1	1:0
5	Krüger	3 4 Sieling	6:11	10:12	11:9	11:7	11:9	3:2	1:0
6	Kries	4 3 Walter	11:7	9:11	11:11	11:11	:	1:3	0:1
7	Lerch	1 1 Stäbe	8:11	7:11	6:11	:	:	0:3	0:1
8	Raatz	2 2 Schumacher	18:16	11:6	11:8	:	:	3:0	1:0
9	Krüger	3 3 Walter	13:11	11:8	12:10	12:10	:	3:0	1:0
10	Kries	4 4 Sieling	7:11	11:9	7:11	8:11	:	1:3	0:1
11	Krüger	3 1 Stäbe	12:10	8:11	11:4	3:11	11:7	3:2	1:0
12	Lerch	1 3 Walter	11:0	11:0	11:0	:	:	3:0	1:0
13	Raatz	2 4 Sieling	9:11	11:4	11:9	11:5	:	3:1	1:0
14	Kries	4 2 Schumacher	9:11	11:5	11:5	8:11	6:11	2:3	0:1
15	Lerch	1 4 Sieling	11:5	11:5	11:5	:	:	3:0	1:0
16	Kries	4 1 Stäbe	:	:	:	:	:	:	:
17	Raatz	2 3 Walter	:	:	:	:	:	:	:
18	Krüger	3 2 Schumacher	:	:	:	:	:	:	:
Gesamt								35:23	10:5

Ergebnis: Sieger mit 70,5 Punkten SSV Sehlen II unentschieden

Einheitliche Spielkleidung Gastgeber: Ja /Nein Gast: Ja /Nein

Protest wurde eingelegt/nicht eingelegt (siehe Rückseite)

Unterschrift Gastgeber: [Signature] Unterschrift Gast: [Signature]

~~Wertung 10:0 für Garz~~

Wertung wie gespielt

siehe auch Blatt 2 ↓

23.10.13 / FRE

Stellungnahme zum Punktspiel Nr.6/KL: Sehlen II - Garz

1. Kein Verein oder Einzelperson hat das Recht einem Spieler den Start an einem Punktspiel zu verwehren. Hierzu gibt es absolut keine Rechtsgrundlage. Diese Festlegung trifft einzig und allein die spielleitende Stelle. Das oberste Gebot heißt: **SPIELEN!!!**
2. Für Unsportlichkeiten sind laut Wettspielordnung der Oberschiedsrichter und Disziplinarverfahren da.
Auf keinen Fall ist dafür der Staffelleiter zuständig!!!
Ich werde mich in Zukunft dahingehend absolut zurückhalten.
Da es auf Kreisebene keinen Oberschiedsrichter gibt, bleibt dem Benachteiligten nur der Weg über den TTV VR oder TTVMV.
3. Garz hat den Fehler gemacht, sich nötigen zu lassen. Das ist zwar im Sinne der TT-Spielens gut, aber öffnet solchen Unsportlichkeiten Tür und Tor.
Man mag diesen Gedanken gar nicht weiterspinnen.
4. Das Spiel wird gewertet, wie gespielt.

Der korrekte Ablauf wäre gewesen:

- Eintrag der Mannschaftsaufstellungen auf dem Spielberichtsbogen
- **SPIELEN!!!** – und wenn sich jemand benachteiligt fühlt: **PROTEST** auf dem SBB vermerken.
- Tritt eine Mannschaft nicht an, wird das ebenfalls auf dem SBB vermerkt.
Dabei ist es egal, ob das der Gastgeber oder Gast ist.
So geht der SBB dann an den Staffelleiter.
Garz hätte also unverrichteter Dinge nach Hause fahren müssen.

Auf der VGA aller Vereine (die im Übrigen kein Gesetzblatt ist) habe ich einen Satz geschrieben, dem ALLE Vereine zugestimmt haben:

HAT EIN SPIELER NOCH KEIN PUNKTSPIEL BESTRITTEN, IST EINE UMMELDUNG IN EINE ANDERE MANNSCHAFT MÖGLICH (VORHERIGE INFO AN MICH). – das steht da schon immer drauf !!!

Das gilt logischerweise auch für eine „Aufhebung der Spielberechtigung“ eines Vereinsmitgliedes.

Ich gehe davon aus, dass der SSV Sehlen, der in der Vergangenheit mehrfach von dieser Vereinbarung profitiert hat, auf diesen Vorteil jetzt einseitig verzichtet.

Übrig bleibt ein übler Nachgeschmack.

Was hier abgelaufen ist, hat mit „Fair Play“ nichts mehr zu tun.

Ich schäme mich dafür, dass so etwas in unserem Spielkreis vorkommt.

FRE